



Worauf Gäste am Bauernhof beim Umgang mit Tieren achten sollen

Liebe Gäste!

Am Bauernhof kann man erleben, wie die Tiere gefüttert und gepflegt werden. Wer Lust hat, kann auch mithelfen, die Tiere zu versorgen oder sich mit den Streicheltieren beschäftigen.

Im Umgang mit Tieren gibt es aber ein paar Regeln, die unbedingt zu beachten sind.

Es gibt Infektionskrankheiten, die von Tieren auf Menschen, aber auch von Menschen auf Tiere übertragen werden können. Sie werden als „Zoonosen“ bezeichnet und können beispielsweise über die Körperausscheidungen der Tiere (Kot, Harn, Speichel, Blut, Sekrete) bzw. über Hautkontakt, aber auch über den Konsum roher Tierprodukte auf den Menschen übertragen werden.

Die Gefahr der Ansteckung von Krankheiten durch unsere Tiere ist zwar gering, da auf unserem Bauernhof laufend Vorkehrungen zur Vermeidung von Infektionen in den Tierbeständen getroffen werden, trotzdem sollten die wichtigsten Hygienemaßnahmen eingehalten werden und insbesondere Kinder darauf aufmerksam gemacht werden.

Was sollte man jedenfalls beachten?

- ✓ grundsätzlich sollte man sich nach jedem Tierkontakt die Hände gründlich waschen;
- ✓ insbesondere soll mit ungewaschenen Händen nicht gegessen werden oder die eigenen Schleimhäute (Augen, Mund) berührt werden;
- ✓ eigene - auch kleinste - Wunden versorgen (z.B. mit einem Pflaster), bevor man mit Tieren Kontakt hat;
- ✓ besonders Kinder sollten darauf hingewiesen werden, Tieren kein Bussi zu geben, sich von Tieren nicht im Gesicht ablecken zu lassen bzw. Tiere nicht von eigenen Lebensmitteln kosten zu lassen;
- ✓ den Kontakt mit Kot und Gülle vermeiden bzw. nach Kontakt gründlich Hände waschen;

Für den guten Umgang mit den Tieren noch ein paar wertvolle Tipps für Kids:

- ❖ *Ihr dürft die Tiere nur dann füttern und streicheln, wenn die Bäuerin oder der Bauer es erlauben, denn sie kennen ihre Tiere am besten. Daher hört darauf, was sie euch sagen.*
- ❖ *Ruhig auf die Tiere zugehen! Nicht laut sein, nicht laufen und keine schnellen Bewegungen machen, denn das macht den Tieren Angst.*
- ❖ *Den Tieren nicht nachlaufen – die Tiere wollen nicht gejagt werden!*
- ❖ *Immer von vorne und langsam auf die Tiere zugehen; die Tiere dabei ansprechen, damit sie nicht erschrecken!*
- ❖ *Stellt euch nie einem Tier entgegen! Wenn Herdentiere in Bewegung sind, lasst sie vorbei gehen. Es könnte sonst passieren, dass sie euch umrennen.*
- ❖ *Tiere, die in einer Herde sind, dürfen nur gefüttert werden, wenn sie hinter einer Absperrung sind. Das Füttern macht die Tiere unruhig und oft fangen sie dabei untereinander zu raufen an.*
- ❖ *Die Hand beim Füttern flach halten damit die Tiere nicht unabsichtlich in die Finger beißen.*
- ❖ *Die Tiere nicht stören, wenn sie fressen oder schlafen.*